

## **Pressemitteilung Sdg.53, EA 07.04.06**

Diesen Sonntag startet das erste Rennen der DTM Saison 2006 am Hockenheimring. Im vergangenen Jahr besuchten wir die DTM bei ihrem letzten Lauf der auch auf dem Hockenheimring stattfand. 6 Teams mit insgesamt 20 Autos waren von April vergangenen Jahres an von Rennstrecke zu Rennstrecke unterwegs um die alljährliche Meisterschaft auszutragen. Das ist nicht nur sportlich eine Herausforderung sondern auch ein riesiger technischer Wanderzirkus, bei dem die LKW die eigentliche Hauptrolle spielen.

Wir von Transportwelt haben mal hinter die Kulissen eines solchen Rennwochenendes geschaut.

### **Packen bei Abt und Abfahrt nach Hockenheim**

So ein Rennwochenende ist für jedes Team Stress pur, denn Allem voran muss die Logistik stimmen. Da werden Unmengen an technischem Material verladen, ganze Werkstätten hin und her transportiert und nicht zuletzt natürlich die Schmuckstücke – die Rennwagen auf und wieder abgeladen. Und ob das nicht genug wäre, kommt noch ein enormer Zeitdruck hinzu.

Wir haben das Team Abt Sportsline von seinem Sitz in Kempten zum Hockenheim Ring begleitet und mal geschaut, welcher logistischer Aufwand hinter einer solchen Tour steckt. Mit 8 LKW tritt das Team die 300 km lange Strecke an, doch die Reise wird schon nach wenigen Km für einen wichtigen Zwischenstopp unterbrochen.

### **SERVICE Saubere LKW**

Der Aufbau ist der reinste Kraftakt. Doch nach getaner Arbeit soll auch alles in einem strahlenden Glanz erscheinen. So natürlich auch die LKW, denn die sind im Fahrerlager der DTM immer ein besonderer Hingucker. Nach der Fahrt müssen sie

sofort gewaschen werden. Doch das muss natürlich nicht alles von Hand erledigt werden.

Sehen Sie in unserer Service-Rubrik mit welchen Tipps und Tricks bei der DTM gearbeitet wird um die Trucks auf Hochglanz zu bringen.

## **Aufbau, das Fahrerlager entsteht**

Nicht nur der Aufbau des Fahrerlagers muss schnell über die Bühne gehen, auch das Hospitalityzelt, die Anlaufstelle für Team und Presse, einerseits um die neusten Informationen auszutauschen, andererseits um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen, muss fertig werden. Hier ist der Aufbau noch in vollem Gange. Doch auch während an der Küche noch gebaut wird, geht es bei den Köchen schon heiß her, denn das Abendessen will vorbereitet werden. Das muss nämlich pünktlich auf dem Tisch stehen, selbst wenn es einige Schwierigkeiten gibt, denn 150 hungrige Mäuler wollen nach getaner Arbeit gestopft werden. Natürlich, wir sprechen von den Jungs die in der Zwischenzeit das Fahrerlager aufgebaut haben. Das ist nämlich sehr viel Arbeit und Arbeiten macht ja bekanntlich hungrig.

## **Multi-Trucks**

Für gewöhnlich dienen LKW als reines Transportmittel. Doch einige müssen nicht nur Dinge von A nach B transportieren, sondern haben eine ganze Menge von Anforderungen zu erfüllen. Neben dem Platz für Auswertungen der technischen Daten, wird bei der DTM auch das Wohlergehen der Fahrer großgeschrieben. Im so genannten Medical-Truck beispielsweise. Hier gibt es einen Physiotherapeuten und einen Arzt, aber auch einen Aufenthaltsraum, falls sich die Fahrer einfach mal zurückziehen wollen. Der Medical-Truck ist eigentlich TOP-SECRET, keiner darf hinein, bei Transportwelt hat man allerdings eine Ausnahme gemacht. Der Physiotherapeut Stefan Eberle hat uns seinen Arbeitsplatz gezeigt.

## **Die Teams der Saison 2006**

Dieses Jahr sieht das Starterfeld etwas anders aus als im letzten Jahr, denn nach dem Ausstieg von Opel kämpfen nur noch Mercedes und Audi mit jeweils 10 Fahrzeugen um die Meisterschaft.

Die neuen Rennboliden wurden Ende März in Düsseldorf präsentiert.

Neben den bekannten Gesichtern werden in diesem Jahr mit Vanina Ickx und Susie Stoddart auch 2 Frauen mit auf die Jagd um den Meistertitel gehen. Auch dieses Jahr werden sich die Fahrer nichts schenken. Bereits die Präsentation auf der Königsallee verspricht eine spannende Saison 2006.